

Hauptantrag Wien

Landesmitgliederversammlung NEOS Wien 08.12.2018

Initiator_nnen: Mitglieder des Erweiterten Landesteams und Cora Urban

Titel: Bezirksprogramm 1170 Hernals

Antragstext

1 **Das vielfältige Potential unseres wunderschönen Bezirks**
2 **Hernals ausschöpfen!**

3 Politik zu machen, bedeutet für uns NEOS, die unterschiedlichen Interessen, die
4 auf engem Raum aufeinandertreffen, in ein ausgewogenes Verhältnis zueinander zu
5 setzen. Wir begegnen Herausforderungen mit Vielfalt, denn wir sind davon
6 überzeugt, dass es viele verschiedene Sichtweisen braucht, um die richtigen
7 Antworten auf komplexe Fragestellungen zu finden.

8 Wir treten für ein offenes, vielfältiges und lebenswertes Hernals ein, das allen
9 Hernalser_innen eine angenehme Nachbarschaft bietet, in der wir uns gerne
10 aufhalten und sicher fühlen. Dazu braucht es Dialog auf Augenhöhe, Austausch und
11 Beteiligung.

12 Nur so können wir mit dem gesellschaftlichen Wandel im Bezirk Schritt halten und
13 ein vertrauensvolles Miteinander leben.

14 **Der Mauserlweg muss eröffnet werden!**

15 Der beliebte altehrwürdige Fußweg von der Güpferlingstraße hinauf auf den
16 Schafberg ist seit Jahren gesperrt. Einen triftigen Grund für die Sperre gibt es
17 jedoch nicht.

18 Wir wollen den Mauserlweg wieder als Fußweg so bald wie möglich wieder eröffnen
19 und einen Rast- und Jausenplatz entstehen lassen, von dem man die Aussicht über
20 Hernals und Wien genießen kann.

21 Um dieses Ziel zu erreichen, haben wir uns als NEOS Hernals an einer
22 Unterschriftensammlung beteiligt und es geschafft, dass der Wiener Gemeinderat
23 sich für eine Lösung für den Mauserlweg ausgesprochen hat. Bisher fanden nur
24 zwei offizielle Begehungen statt und jeder unserer Schritte wirkt. Auch wenn es
25 noch einige Schritte brauchen wird, setzen wir uns NEOS weiterhin für die
26 Öffnung des Mauserlweges ein.

27 **1. Lebenswertes Hernals**

- 28 • Wir wollen im Bezirksbudget **ein großzügiges Klimabudget** verankern, **um**
29 **urbanen Hitzequellen** entgegenzuwirken. Aus dem Budget sollen z.B.
30 Fassadenbegrünung, Entsiegelung von Parkspuren oder die Ausarbeitung eines
31 verpflichtenden Begrünungskonzepts bei Neubauten finanziert werden.

- 32 • **Klimaschutzmaßnahmen** müssen bei allen Projekten der Bezirksvertretung
33 mitbedacht werden.

- 34 • Wir setzen uns für **die Förderung von E-Mobilität** ein. E-Tankstellen sollen
35 im Zuge von Leitungsverlegung und Straßensanierung immer mitberücksichtigt
36 werden. Die E-Tankstellen-Infrastruktur muss ausgebaut und die
37 Sichtbarkeit von E-Ladezonen verbessert werden.

- 38 • **WLAN-Hot-Spots** in Hernals sollen einerseits eindeutig ersichtlich sein und
39 andererseits ausreichend leistungsfähig für mehrere Benutzer_innen sein.

- 40 • Im Zuge des U-Bahnbaus wird eine **Umgestaltung des Elterleinplatzes** und
41 seiner Umgebung notwendig sein. Diese Chance möchten wir nutzen, um mit
42 einem partizipativen **Bürger_innenbeteiligungsprojekt**, gemeinsam mit
43 Expert_innen aus den Bereichen Architektur und Stadtentwicklung am
44 Elterleinplatz ein richtiges Zentrum und „Herz“ von Hernals zu erschaffen!

- 45 • Öffentliche Plätze sollen vermehrt mit Angeboten zum **wegbegleitenden Spiel**
46 **und mit Sitzgelegenheiten** ausgestattet werden, um das Miteinander zu
47 fördern. Wir fordern die Errichtung neuer Trinkwasserspender (kombiniert
48 mit Hundetränke) an belebten Orten im Bezirk.

49 **2. Zusammenleben in Hernals**

- 50 • Wir fordern die **Erhöhung der Ressourcen für Schulmediation und**
51 **Schulsozialarbeit**, um einen niederschweligen und spontanen Zugang zur
52 Unterstützung bei Problemen von Kindern und Jugendlichen zu gewährleisten.

- 53 • Wir setzen uns für eine Ausweitung der **Kinder- und Jugendbetreuung in**
54 **Parkanlagen** ein.

- 55 • Es braucht **einen Ausbau der Kinderbetreuungsplätze für 0-3-Jährige** und

- 56 eine Qualitätssteigerung an den Kindergärten, z.B. durch eine Verbesserung
57 des Betreuungsverhältnisses.
- 58 • Wir wollen in Hernals ein **echtes Jugendparlament** in Hernals einrichten, um
59 Schüler_innen Partizipation und das Übernehmen von Verantwortung zu
60 ermöglichen.
- 61 • Durch **generationenübergreifende Aktivitäten, Kunstprojekte und Urban-**
62 **Gardening** soll das Miteinander aller Bevölkerungsgruppen und das
63 gegenseitige Verständnis gefördert werden.
- 64 • Wir setzen uns für **intelligent gestaltete öffentliche Räume** ein, die
65 genügend Raum für unterschiedliche Nutzergruppen bieten und somit
66 Begegnung fördern, Ängste abbauen und zu einem friedlichen Nebeneinander
67 beitragen.
- 68 • Wir fordern die Schaffung einer **interaktiven Wien-Karte**, um Kulturangebote
69 und leerstehende Lokale für Zwischen- oder Mehrfachnutzung sichtbar zu
70 machen.

71 **3. Unternehmerisches Hernals**

- 72 • Wir wollen eine **Unternehmerkampagne für Hernals** – Unternehmer_innen und
73 Unternehmen sind ein wichtiger Lebensfaktor für Hernals!
- 74 • Wir setzen uns für die **Förderung von temporärer Nutzung** leerstehender
75 Erdgeschoßzonen ein, damit unsere Grätzl belebt werden und das
76 Sicherheitsgefühl steigt. Die Nutzung von unattraktiven leerstehenden
77 Erdgeschoßauslagen kann als Werbung für lokale Unternehmen genutzt werden
78 und so einen Mehrwert für Hauseigentümer_innen, Unternehmer_innen und
79 Anrainer_innen darstellen.
- 80 • Wir wollen ein **Nutzungskonzept zur Belebung des Dornerplatzes** erarbeiten.
81 Wir wollen den Bau der U5 in Hernals nutzen, um den Platz aufzuwerten. Bei
82 der Planung müssen alle Stakeholder miteinbezogen werden (Bewohner_innen,
83 Unternehmer_innen etc.)
- 84 • Wir wollen die **Kalvarienberggasse zu einer attraktiven Einkaufs- und**
85 **Flanierstraße** machen.
- 86 • Im Zuge des Baus der U5 wollen wir uns für eine **zeitgerechte und**
87 **ausreichende Informationsveranstaltung für Gewerbetreibende** einsetzen.
- 88 • Wir setzen uns für mehr **Bauernmarktstandorte** in Hernals, speziell in
89 Dornbach, ein.

90 4. Transparentes Hernals

- 91 • Bürger_innen und Initiativen sollen ihre Ideen jederzeit mittels einer
92 **Online-Plattform** einbringen können, auf der alle Vorschläge öffentlich
93 ersichtlich sind.

- 94 • Wir wollen die Bezirksvertretung gegenüber der Bewohner_innen öffnen:
95 Durch die Einführung einer **Bürger_innenfragestunde vor der**
96 **Bezirksvertretungssitzung** kann eine Möglichkeit zur Mitbestimmung
97 geschaffen werden.

- 98 • Sämtliche Anträge, Anfragen und deren Beantwortungen und
99 Sitzungsprotokolle sind in **umfangreicher Textform für alle einsehbar und**
100 **zeitnah auf der Website** des Bezirks zu veröffentlichen. Alle auf der
101 Website veröffentlichten Dokumente müssen in einer verständlichen Form
102 aufbereitet und niederschwellig zugänglich sein.

- 103 • Wir fordern **Transparenz bei der Vergabe von Fördermitteln** sowie die
104 Offenlegung aller geförderten Projekte auf der Website des Bezirks.

- 105 • Bei der Förderung von Kulturvereinen muss die **Vergabe für jeden Verein**
106 **einzel**n in der Kommission abgestimmt werden. Die Förderung von parteinahen
107 Vereinen darf kein fixer Budgetposten sein.